

FLEXWELL FHK Projekt Berlin 2018

Case Study



Ort
D-Berlin

Produkt
FHK 200/310 1900 m

Flexwell FHK-Projekt Berlin 2018

Case Study



Projektsituation

Die BTB (Blockheizkraftwerks-Träger und Betreibergesellschaft Berlin GmbH) plante im Winter 2017 eine Fernwärmetrasse zur Erschließung eines Wohnungsneubauprojektes; Projektname Bohnsdorf.

Die BTB ist einer der größten Fernwärmenetzbetreiber im Raum Berlin. Die Gesellschaft existiert seit 25 Jahren und verfügt über ein Fernwärmenetz von ca. 160 km Trassenlänge. Schwerpunkt der Versorgung bildet der süd-östliche Bereich Berlins im Bezirk Treptow-Köpenick. Die Erzeugung und Verteilung findet über einen Kraftwerksverbund der Standorte Adlershof und Schöneweide statt.

BRUGG Rohrsysteme GmbH

Adolf-Oesterheld-Straße 31
D-31515 Wunstorf
phone +49 (0)50 31 170-0
fax +49 (0)50 31 170-170
info.brg@brugg.de
www.brugg.de

Brugg Rohrsystem AG

Industriestrasse 39
CH-5314 Kleindöttingen
phone +41 (0)56 268 78 78
fax +41 (0)56 268 78 79
pipesystems@brugg.com
www.pipesystems.com

In das o.g. Wohngebiet war eine Trassenlänge bis zur Einspeisung im Gebiet Bohnsdorf von 2,2 km zu realisieren (siehe Darstellung Übersichtsplan).

Herausforderung

Eine große Herausforderung für den Bauherrn stellte die Querung der Autobahn A117 mit ihrer Zu- und Abfahrt dar. Da bei der BTB schon Erfahrungen über den Einsatz von FLEXWELL-Fernheizkabel (FHK) mittels Spülbohrverfahren vorlagen, wurde diese Technologie als Problemlösung favorisiert, u.a. durch professionelle Planungsarbeiten blieb es bei diesem Lösungsansatz. Insgesamt entschied sich die BTB für fünf Spülbohrabschnitte. Dabei wurden Spülbohrängen von 150m – 190m bei Lieferlängen von 165m – 235m durchgeführt. Trotz widriger Bodenverhältnisse konnten alle Abschnitte termingerecht eingebracht werden. In Summe wurden in diesem Bauvorhaben rund 1900m vom Typ FHK 200/310 verbaut.

Eine Herausforderung bestand in den Umladeprozessen und der vorgelagerten Anlieferung der Trommeln mit bis zu 5,10m Durchmesser in den „Autobahnaugen“ (siehe Foto).

Kurzfristig anstehende Probleme bei der Umsetzung des Bauvorhabens wurden innerhalb der wöchentlich stattfindenden Baubesprechung unter Teilnahme des Bauherrn, des Tiefbaus, des Spülbohrers, des Rohrbauers und der BRUGG Rohrsysteme GmbH in vertrauensvoller Weise zielorientiert gelöst. Die erfolgreiche Projektabwicklung war eine echte Teamleistung. Von der Materialdisposition, Produktion, technische Planung (Wolfgang Nehr Korn), Auftragsabwicklung (Carola Rust) bis hin zur Montage (Uwe Wilhelms und Mario LeClaire).

Der Dank geht an alle Beteiligten.